
Die besten Arbeitgeber aus Berlin und Brandenburg

06.03.18

Die besten Arbeitgeber aus Berlin und Brandenburg

Great Place to Work Initiative zeichnet 14 Unternehmen der Hauptstadtregion für besonderes Engagement bei der Gestaltung guter und attraktiver Arbeitsplätze aus

Attraktive und förderliche Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu schaffen – das ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Unternehmenserfolgs und für einen starken Wirtschaftsstandort. Vierzehn Unternehmen aus der Hauptstadtregion, denen dies besonders am Herzen liegt, wurden jetzt mit dem Prädikat "Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2018" ausgezeichnet. Zuvor hatten sich diese erfolgreich auf den unabhängigen Prüfstand des Great Place to Work Instituts und dem Urteil der eigenen Mitarbeitenden gestellt. Die Auszeichnungen wurden in Berlin im Haus 13 auf dem Pfefferberg übergeben – bereits zum sechsten Mal.

Die Preisträger des aktuellen Wettbewerbs "Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2018" – differenziert nach Größenklassen

Die Top-Platzierungen in der Größenklasse der Unternehmen mit über 250 Beschäftigten erreichen in diesem Jahr der Altenpflagedienstleister Domino-World aus dem brandenburgischen Birkenwerder (Platz 1), dicht gefolgt von Scandic Hotels Deutschland (2), Mercedes-Benz Bank Service Center (3)

und dem Netzwerkausrüster Adtran (4) aus Berlin. In der Kategorie der Unternehmen mit 50 bis 250 Mitarbeitenden liegen die ambulante Rehabilitationsklinik Reha Vita aus Cottbus (Platz 1) sowie das Softwarehaus Projektron (2) und der Mediendienstleister Meltwater Deutschland (3) aus Berlin vorn. Die Spitzenplätze bei den kleinen Unternehmen unter 50 Beschäftigten belegen die SAP-Logistikberatung Status C (Platz 1), der IT-Dienstleister Virtimo (2) und die Unternehmensberatung Confideon (3) aus Berlin. Weitere Auszeichnungen gingen hier an die Berliner Managementberatung HR Pepper (4), den Rewe Markt Andreas Fleischer aus dem brandenburgischen Wustermark (5), den Softwareanbieter Orgavision (6) aus Berlin sowie an das deutsche Büro des kanadischen Energieunternehmens Vermilion Energy aus Schönefeld (7).

Das sind die "Besten Arbeitgeber Berlin-Brandenburg 2018". Wir gratulieren insbesondere den in unseren Verbänden organisierten Unternehmen Adtran, Domino-World, Mercedes-Benz Bank Service Center und Scandic Hotels Deutschland. Herzlichen Glückwunsch! © GPTW 2018

Sonderpreis "Ausbildungsförderung"

Der im Rahmen des Wettbewerbs ausgelobte Sonderpreis für besondere Leistungen der Unternehmen im Bereich der Ausbildungsförderung ging in diesem Jahr an die Scandic Hotels. Gewürdigt wurden damit vorbildliche Leistungen des Unternehmens bei der beruflichen Qualifizierung der Auszubildenden und der Förderung des Fachkräftenachwuchses.

Partner der 2012 ins Leben gerufenen Great Place to Work Initiative in der Hauptstadtregion sind Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), der IT- und Internetverband SIBB e.V., Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) sowie der "Tagesspiegel" als Medienpartner. Dach des Länderwettbewerbs ist der bundesweite Wettbewerb "Deutschlands Beste Arbeitgeber", der bereits seit 2002 jährlich durchgeführt wird.

Insgesamt beteiligten sich 53 Unternehmen aller Größen und Branchen an dem aktuellen Arbeitgeber-Benchmarking in der Hauptstadtregion (Vorjahr: 46). Über 17.500 Mitarbeitende wurden dabei anonym zur Arbeitsplatzkultur ihres eigenen Unternehmens befragt. Zudem gaben Unternehmensverantwortliche Auskunft zu den eingesetzten Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit. Unabhängig von einer Platzierung auf der Besten-Liste profitierten alle Teilnehmer von der differenzierten Standortbestimmung und den Impulsen zur Weiterentwicklung als gute und attraktive Arbeitgeber.

Eine gute Arbeitsplatzkultur zahlt sich aus

"Wir freuen uns, dass immer mehr Unternehmen der Hauptstadtregion den Wert einer begeisternden Unternehmenskultur erkennen und beherzigen", sagt **UVB-Geschäftsführer Alexander Schirp**. "Dies zahlt sich im wirtschaftlichen Erfolg und bei der Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben unmittelbar aus."

Andreas Schubert, Geschäftsführer bei Great Place to Work, ergänzt: "Top-Arbeitgeber profitieren im Vergleich zu 'normalen' Unternehmen von einem deutlich stärkeren Engagement ihrer Mitarbeitenden, von größerer Innovationskraft, von einer über 50 Prozentpunkte geringeren Zahl an Krankheitstagen und von bis zu dreifach höheren Bewerberquoten." Durchschnittlich bescheinigen über vier Fünftel (83%) der Beschäftigten der aktuellen Preisträger ihrem Unternehmen eine hohe Qualität und Attraktivität als Arbeitgeber. Zum Vergleich: in 'normalen' Unternehmen in Deutschland tut dies nur jeder zweite Mitarbeitende (56%).

Hintergrundinformationen zum Wettbewerb

Vorausgegangen waren den Auszeichnungen ausführliche Mitarbeiterbefragungen in den am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen sowie eine Befragung des Managements zu förderlichen Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit. Die anonym durchgeführte Befragung der Mitarbeitenden umfasst rund 60 Einzelfragen. Im Mittelpunkt stehen dabei zentrale Arbeitsplatzthemen wie Vertrauen und Fairness in der Zusammenarbeit, Führungsqualität, persönliche Anerkennung und Wertschätzung, Partizipationsmöglichkeiten, berufliche Unterstützung und Entwicklung, betriebliche Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance, Identifikation mit der Arbeit sowie die Bindung der Mitarbeitenden an den Arbeitgeber. Die besten Arbeitgeber werden auf Basis eines Benchmarkings im gesamten Teilnehmerfeld ermittelt. Das unmittelbare Urteil der jeweils eigenen Mitarbeitenden der Unternehmen macht zwei Drittel der Gesamtbewertung aus.

Der Wettbewerb "Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg" fand bereits zum sechsten Mal statt. Ziel der 2012 ins Leben gerufenen Great Place to Work Initiative ist es, die Arbeitgeber der Hauptstadtregion bei der Entwicklung einer attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatzkultur zu fördern und den gesamten Wirtschaftsstandort und seine Unternehmen durch ein eigenes Qualitätssiegel für gute Arbeitsplatzqualität zu stärken.

Anmeldung zum Folgewettbewerb ab sofort möglich

Für den Folgewettbewerb "Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2019" können sich Unternehmen aller Größen und Branchen – sowie auch Non-Profit-Organisationen und öffentliche Arbeitgeber jeder Art – ab sofort anmelden unter: www.greatplacetowork.de. Die Teilnahme an den Befragungen und dem Benchmarking ist auch außer Konkurrenz möglich.

Über Great Place to Work®

Great Place to Work® ist ein international tätiges Forschungs- und Beratungsnetzwerk, das Unternehmen in rund 50 Ländern weltweit bei der Entwicklung einer attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatzkultur unterstützt. Neben individuellen Leistungsangeboten zur Standortbestimmung und Weiterentwicklung der Arbeitsplatzqualität ermittelt das Institut im Rahmen überregionaler, regionaler und branchenspezifischer Benchmarkings in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern regelmäßig sehr gute Arbeitgeber und stellt diese der Öffentlichkeit vor. Das deutsche Great Place to Work® Institut wurde 2002 gegründet und beschäftigt am Standort Köln derzeit rund 90 Mitarbeitende.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Lars Renner

Pressesprecher

Great Place to Work® Deutschland

T: + 49 933 35 -146

E-Mail: lrenner@greatplacetowork.de

Ihre Ansprechpartner im Verband

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:

+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:

Schirp [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)